

Euryanthe und Chor.
Fröhliche Klänge,
Tänze, Gesänge
Feyern, verschönen
Diesen Tag, wo Ihr hoch uns erfreut.
Ruhet nach Stürmen bei ländlichen Tönen,
Schmücket Euch mit Blumen, die Liebe
Euch streut.

Euryanthe.
Sehnen, Verlangen,
Schmachten und Bangen
Wandelt nun Hoffnung in himmlische Lust
Wieder ihn sehen!
Wonnen und Weben
Schwellen die Seele, durchwogen die Brust!

Lysiart.
Stillt diess Verlangen
Süßes Umfängen,
Schwelg' ich in Wonnen an Lippen und
Brust.

Werd' ich ihn sehen
Wüthend vergehen,
Marter des Feindes ist Krone der Lust!

Eglantine.
Nun nicht mehr Bangen,
Was sie begangen,
Stürzt in Trümmer ihr Glück, ihre Lust!
Nicht mehr verschmähen
Wird er mein Flehen,
Trunken vom Siege schon klopft meine
Brust!

Chor.
Fröhliche Klänge,
Tänze, Gesänge
Feyern, verschönen
Diesen Tag, wo Ihr hoch uns erfreut;
Ruhet nach Stürmen bei ländlichen Tönen,
Schmücket Euch mit Kränzen, die Liebe
Euch beut.

Zweiter Theil.

Symphonie von N. W. Gade. Unter Direction des Componisten.

Nachricht: Nächstkommenden Montag den 30. October findet das Concert zum Besten des hiesigen *Musiker-Pensionsfonds* statt. Das 5. Abonnement-Concert ist Donnerstag den 2. November 1843.

Billets zu $\frac{2}{3}$ Thaler sind beim Castellan und am Eingange des Saales zu haben.

Einlass halb 6 Uhr.

Anfang halb 7 Uhr.

MT/4645/2002